

## Handschriften / Autographen

### Tagebuch von Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Jacob Klein, Johann Friedrich König, Christoph Samuel John, Johann Wilhelm Gerlach und Johann ...

Kohlhoff, Johann Balthasar  
Zeglin, Daniel  
Klein, Jacob  
John, Christoph Samuel  
Gerlach, Johann Wilhelm  
Rottler, John Peter

**Tarangambadi, 01.01.1776-28.12.1776**

5. Juni 1776

---

#### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

#### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and inquiries, please write to the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

**urn:nbn:de:gbv:ha33-1-162522**

ausruft zu fallen, Deine Güte in alle Ewigkeit  
 über mich und meine Frommen Gedenken sein und  
 auf sie lasten.

Junius

J. 5<sup>te</sup> Jun. Ein Pranke abgelaubte Carreier  
 Wilken in Dersanur. Ez unglaublichen Glauben  
 an den Herrn Jesus gar kein Zweifel, die  
 Kinder aus Haritschukudi foch am Morgen  
 des Dersanuri zum flussende in Lufte von  
 dem Mangel des feilen Dursch Jesum allein  
 anzusehen. Man sprach ihn, aber in  
 einem Gefühl von Matthäus Lumen und unter  
 den Fragen von der Gefährde Christi über  
 den Fluss finkte er wieder vorübergekommen  
 ein. Ja, ist Lumen der Mann, wie ist es  
 man in dem Herrn und nicht in einem  
 Namen. Er ward vom fahnen Augenfohlen  
 nach zu kommen. In der letzten Dors  
 Tschiladi, gab er ein paar Augenblicke Lufte  
 aus Darschaur. Geling es mit ihm mit anderen  
 in der Lufte Lumen der Welt Gottes zu der  
 Linderung. Als man ihn in der Unterricht

wieder das Fiedelhorn und waltu ihn den  
 nun nicht annehmen und nur hat es auf den  
 andern zu nehmen, ein für aber nicht das  
 zu sein. Da ging es auf weiter hin mit ni-  
 nigen Muhammedanern. Immanon nach An-  
 genfung des Feils in Gafu im Luftein  
 Anbat. Hier wird es von fies und mehr,  
 da es auf einen andern, der aber das  
 der nach Grift und es befindet. In Corcor  
 war nach einigen fahrlässigen Feils aus  
 Aneikowil. um Karbonat fahrlässig und im Luf-  
 ein dem nachsehen bei zu bringen gefieft.  
 D. 95 Jun: Da die Masaru jitzu feil dem  
 vorigen Monat in unsern Samuliffen  
 Qualen, Pifeln grassiren, so ist feil in  
 Lind nach dem es in feil den überstande,  
 gestorben. Weil es ohne Grunfuf nicht  
 der Hältung bekommen, voran fies in  
 fitzig feil der ningerfallat. Das Lind feil.  
 In der fahrlässig den andern Lindern und auf  
 den dem Grunfuf zu der fahrlässig. Es  
 werden viel Tage fahrlässig und es auf

Die Thronen. Es sind innerlich große Dismorphen  
 zu sehen und es zu sehen. Das ist auf dem  
 Fuß plötzlich aufsteht über einander plötzlich  
 nieder war und dinsten. Der Tamulische  
 Arzt der jetzt die Kinder besorgt. Man  
 muß die ersten Schritte von der Brunnstube zu  
 sehen. Der Vater das Kind zu vor ihm lag.  
 Im Tag zu beständig. Der Kind zu vor  
 nach 10 Jahr alt und im vorigen Jahr nach  
 seinem Eltern und Geschwister. Gekauft  
 im Aufzuge der des Jahres haben die Eltern  
 das Kind auf einen Monat zu lassen. Dieses  
 Mutter unter der nach ihm sein war  
 worden zu diesem Kind von Schlaf zu  
 machen, das Kind zu lassen zu lassen  
 und es ihm einen Kind zu lassen zu  
 machen. Der Vater sein Kind zu lassen zu  
 lassen. Der Vater und die Mutter und nach  
 zu lassen zu lassen zu lassen.  
 Gekauft worden im Exceparande, der wegen  
 dieses Kindes. Dieses Kind zu lassen zu  
 lassen. Das, nach der Mutter Mütter in einem

